

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Beschlussauszug

### Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 20.11.2024

---

<b>Anlass:</b>	Sitzung
<b>Zeit:</b>	15:05 - 17:17
<b>Raum, Ort:</b>	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

<b>Ö 4.2</b>	<b>Wohnungslosigkeit bis 2030 überwinden</b>	<b>24-24648</b>
--------------	--	-----------------

---

Beschlussart: zurückgestellt

Frau Ohnesorge stellt den Antrag vor und erklärt, dass der Antrag auf einer Bundesinitiative beruhe. Ein kommunaler Aktionsplan müsse erstellt werden. Derzeit stelle die Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe einen wichtigen Baustein dar und die Krankenwohnung könne den zweiten Baustein bilden.

Frau Dr. Flake bittet um Schiebung des Antrags in die kommende Ausschusssitzung im Januar. Der Titel des Antrags sei ein wenig provokativ im Hinblick auf den genannten Zeitfaktor. Die Stadt Hannover sei dabei, ein Gesamtkonzept zu diesem Thema zu entwickeln, welches bis zur nächsten Ausschusssitzung den Ausschussmitgliedern vorgelegt werden solle, um beurteilen zu können, ob das Konzept ebenfalls für die Stadt Braunschweig sinnvoll wäre.

Frau Ihbe teilt die Auffassung von Frau Flake hinsichtlich des strengen Zeitfaktors.

Frau Ohnesorge weist darauf hin, dass sich der Link zu dem Gesamtkonzept der Stadt Hannover bereits in dem gestellten Antrag befindet. Des Weiteren bittet Frau Ohnesorge darum, sich mit ihrer Fraktion zu dem Thema erneut abstimmen zu können.

Frau Dr. Flake spricht sich gegen das Passieren lassen des Antrags aus.

Herr Klockgether und Frau Dr. Rentzsch sprechen die Empfehlung aus, den Antrag auf die kommende Ausschusssitzung zu schieben. Zur kommenden Beratung wird die Verwaltung die aktuelle Struktur in Braunschweig darstellen.

Herr Wendt schließt sich Frau Dr. Flake an.

#### Abstimmungsergebnis (Zurückstellung des Antrags):

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0